

Potsdam, 24.02.2026

Pressemitteilung

Nr. 54/2026

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Pressesprecher
Kontakt: Stephan Breiding
Telefon: 0331 866 4566
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

Manja Schüle erstmals Wissenschaftsministerin des Jahres

Deutscher Hochschulverband veröffentlicht Ranking bei bundesweiter Wahl

Wissenschaftsministerin des Jahres: Mitglieder des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) haben Brandenburgs Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle bei der aktuellen bundesweiten Umfrage erstmals auf **Platz 1** gewählt. Auf Platz 2 landete Sachsen-Anhalts Wissenschaftsminister Prof. Dr. Armin Willingmann, auf Platz 3 Baden-Württembergs Wissenschaftsministerin Petra Olschowski. Im Vorjahr lag Ministerin Schüle auf Platz 3. Die Auszeichnung wird im Rahmen der Gala der Deutschen Wissenschaft am 23. März 2026 in Berlin vergeben.

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle**: „Für die Anerkennung als ‚Wissenschaftsministerin des Jahres‘ bin ich zutiefst dankbar. Sie ist weniger ein persönlicher Preis als ein Ausdruck der gemeinsamen Arbeit in diesem Land. Ohne die beeindruckende Entwicklung der Brandenburger Hochschulen im vergangenen Jahr wäre dies gar nicht möglich: von der Trendwende bei den Studierendenzahlen über den Aufbau der Universitätsmedizin und die erhebliche Stärkung des Standorts Potsdam durch die Investitionen der Hasso-Plattner-Stiftung bis hin zum neuen, hochkarätig besetzten Landeshochschulrat sowie der fortschreitenden strategischen Aufstellung und Profilierung. Gerade in Zeiten, in denen die Wissenschaftsfreiheit infrage gestellt und angegriffen wird, verstehe ich diese Auszeichnung als Auftrag, noch entschiedener an der Seite der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Brandenburg zu stehen und ihnen die bestmöglichen Rahmenbedingungen für freie, innovative und mutige Forschung zu gewährleisten.“

Der/die **Wissenschaftsminister/-in des Jahres** wurde im Rahmen einer Online-Umfrage zum 16. Mal unter den knapp 34.000 Mitgliedern des Deutschen Hochschulverbandes (DHV) ermittelt. Der Verband ist die bundesweite Berufsvertretung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland. Für das Ranking wurden die Mitglieder gefragt, inwieweit sie die Bundesministerin beziehungsweise ihre Landesministerinnen und -minister als geeignet für ihr Amt ansehen. Die wissenschaftliche Leitung und Durchführung des Rankings lagen in den Händen des Zentrums für Evaluation und Methoden der Universität Bonn. Das Ergebnis ist unter www.hochschulverband.de/fileadmin/redaktion/download/pdf/presse/ranking-dhv_2026.pdf abrufbar.